

# Landeshauptstadt Schwerin

## Ortsbeirat - Altstadt / Feldstadt / Paulsstadt / Lewenberg



An den Stadtpräsidenten

über das Büro der Stadtvertretung  
per Mail

Geschäftsstelle:  
Am Packhof 2-6  
Telefon: 0385-5451073  
19010 Schwerin

Vorsitzender:  
Stefen Wehner  
Wallstr. 64  
19053 Schwerin

(0176) 240 44 606

4. September 2015

### **Änderungsantrag zu Antrag 411/2015**

### **Einrichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt**

#### **geänderter Beschlussvorschlag**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in der südlichen Paulsstadt bis Ablauf des ersten Quartals 2017 ein Einbahnstraßensystem einzurichten, mit dem Ziel einer verkehrslenkenden Wirkung zugunsten der Wohnstraßen. Dabei ist in den betroffenen Straßen beispielsweise die Veränderung der Parkordnung oder das Einführen von Schutzstreifen für Radfahrende in entgegengesetzter Richtung als ergänzende Maßnahmen zu prüfen. Zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2016 ist eine Informationsvorlage zum Bearbeitungsstand zu erstellen.

#### **Begründung**

Mit dem Einführen von Einbahnstraßen verbreitert sich effektiv die Fahrbahn, da kein Begegnungsverkehr zu berücksichtigen ist.

Der fehlende Begegnungsverkehr und des Entstehen zusätzlichen Raums kann es zu einer Erhöhung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit führen.

Um diesem Effekt zu begegnen, sind Maßnahmen zu prüfen, welche Fahrbahnbreite beanspruchen und so zu einer Verengung der nutzbaren Fahrbahn führen, was wiederum einen Effekt zur Geschwindigkeitsreduzierung hat.

In einigen Straßen könnte so beispielsweise eine schräge oder alternierende Parkordnung die Fahrbahn einengen und möglicherweise auch zu mehr Parkraum führen.

In anderen Straßen könnten Schutzstreifen für Radfahrende in entgegengesetzter Richtung ebenfalls den Effekt des Einengens bewirken und würden maßgeblich die Sicherheit der Radfahrenden erhöhen, da Schutzstreifen optisch verdeutlichen, was von Autofahrern ohnehin gefordert ist: Den Radfahrer mit ausreichend Abstand zu passieren. Zudem würden an Einmündungen in die Einbahnstraßen die Gefahren für Radfahrende entschärft. Häufig orientieren sich in die Einbahnstraße abbiegende Autofahrer nur nach anderen Autos und fahren los, ohne zu schauen, ob aus der anderen Richtung ein Radfahrer kommt.